

Olympische Spiele 1940

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 40

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-754281>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Siamesische Athleten in Bangkok. Erst seit wenigen Jahren hat der Sport der Weißen angefangen, die siamesische Jugend zu begeistern. Mancherlei gute Leistungen und Fortschritte sind zu verzeichnen, wengleich der schmüchtige Körperbau der Leute sie für mancherlei Sportzweige ungeeignet macht.
Athlètes siamois. Servis par d'admirables moyens physiques, les Jaunes qui pratiquent les sports ne tardent pas à réaliser d'étonnants progrès.



Olympische Spiele 1940

Jeux Olympiques 1940

Das Organisationskomitee für die Olympischen Spiele in Finnlands Hauptstadt Helsinki. Von links nach rechts: Städtirektor E. von Frenckell, Generaldirektor M. Pekkala, Innenminister U. Kekkonen, J. Tossavainen, Sekretär des Komitees, Konsul E. Krogius, Bankdirektor J. Rangell, Steuerdirektor H. J. Helo und General Österman.

Le Japon obligé de décliner l'organisation des Jeux olympiques de 1940, la Finlande s'en est chargée. Le comité d'organisation est composé (de gauche à droite): MM. E. von Frenckell, maire d'Helsinki; M. Pekkala, directeur général; U. Kekkonen, ministre de l'Intérieur; J. Tossavainen, secrétaire du comité; Consul E. Krogius; J. Rangell, banquier; H. J. Helo et Général Österman.